

Verstetigung Lernpotenziale. Individuell fördern im Gymnasium.

Herzlich willkommen zur
Auftaktveranstaltung !

Neuss, 26. März 2015

Beteiligte Gymnasien

RB	Gymnasien	davon im geb. GT
Arnsberg	28	3
Detmold	23	4
D'dorf	29	7
Köln	26	15
Münster	27	8
	133	37

134 Schulprojekte
34 Neuaufnahmen

Doppelte Zielperspektive

Produktebene

Die Gymnasien entwickeln in einem der drei Handlungsfelder - Päd. Diagnostik, Lernberatung/-coaching oder für den Unterricht/Lernzeiten - Konzepte, die es Schüler*innen ermöglichen, individuell zu lernen und Schritt für Schritt ihren eigenen Lernprozess zu steuern.

Prozessebene

Im Projekt Lernpotenziale werden die Gymnasien bei dieser Entwicklungsarbeit und in dem damit verbundenen schulinternen Veränderungsprozess begleitet und unterstützt.

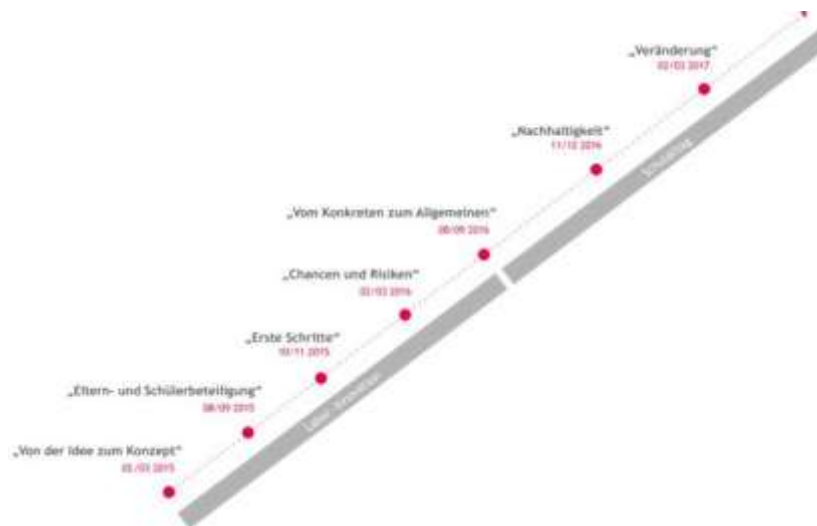
Projektziel in Lernpotenziale II

- Verstetigung der schulinternen Veränderungsprozesse
- in Richtung einer nachhaltigen Verankerung der individuellen Förderung

Unterstützungsangebote

Für Lehrkräfte/Netzwerker*innen

- 7 Netzwerktreffen / Meilensteine (bis August 2017)



Unterstützungsangebote Für Lehrkräfte/Netzwerker*innen

2 Fachtage je Netzwerker*in

- methodische Weiterbildung - 3 Handlungsfelder
- Querschnittsthemen individueller Förderung (z. B. sprachensible Unterrichts- und Schulentwicklung, Schüler-, Elternpartizipation, Ganztag)

Unterstützungsangebote

Für Schulleitungen

- Regionale Angebote zur Vernetzung und zum Austausch
- Drei bedarfsorientierte Fachtage

Themenwünsche der Schulleitungen

1. Instrumente zur Förderung einer nachhaltigen und wirksamen Unterrichtsentwicklung zur individuellen Förderung
2. Veränderungsmanagement in der Schule
3. Teambildung
4. Entwicklung einer schüleraktivierenden Haltung innerhalb des Kollegiums

Unterstützungsangebote

Projektbegleiter*in für Schulleitungen

- Schulleitungen vernetzen, in den Austausch bringen
- Fachtage zu den gewünschten Themen organisieren
- Ansprechpartner*in für Schulleitungen sein

Unterstützungsangebote

Wissenschaftliche Begleitung

Erhebungsergebnisse fließen unmittelbar zurück in die weitere Steuerung der Netzwerk- und Entwicklungsarbeit und der schulischen Veränderungsprozesse

3 Schwerpunktevaluationen:

- Wohlbefinden der Schüler*innen in der Schule
- Steuerungsprozesse in der Schulentwicklung
- Lernprozessgestaltung - Individualisierung der Unterrichtspraxis

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!